

Judah first

A) wie im Himmel so auch auf Erden

1. wir haben über **himmlische Realitäten, Möglichkeiten** gesprochen. Über **Vorraussetzungen**, dass Gebete erhört werden und was man in der Zwischenzeit macht ... Die Frage bewegt, ob man auch für **1.000.000€** beten kann und schließlich einmal mehr festgehalten, **wie gut Gott** ist und, dass wir außergewöhnliches, **wundersames erwarten** können und sollen!
2. Hast du die Antworten parat?
3. Heute möchte ich euch anhand drei kurzer Berichte zeigen, **wie die himmlischen Kräfte freigesetzt werden!**
4. Bild Steckdose und einstecken! - wie profitiert man davon? Ist ja toll zu wissen, dass es dieses Kraftwerk gibt, welches Strom produziert und von den Leitungen zu hören, die in jedes Haus gelegt werden und dann das Bild gezeigt zu bekommen ... und zu hören, wenn du dort eingesteckt hast, dann würde dieser Ventilator auch gehen und du könntest dein Smartphone laden und sogar Maschinen anschließen, die für dich wachsen ... WOW
5. BAM - Butter bei die Fische!

B) Judah first

1. wenn du um biblische Realitäten weißt, das Wort Gottes kennst, deinen Gott, seine Möglichkeiten, die Zeugnisse der letzten Wochen gehört hast, dann sollte es ein leichtes sein, Gott zu loben und zu feiern
Gott loben und feiern
2. tatsächlich ist das nicht nur eine Reaktion, sondern eine Waffe!
3. Nicht nur nett, sondern durchschlagend

4. Paulus und Silas - Bedrängnis mitten im Willen Gottes

„Dies aber tat sie viele Tage. Paulus aber wurde unwillig, wandte sich um und sprach zu dem Geist: Ich gebiete dir im Namen Jesu Christi, von ihr auszufahren! Und er fuhr aus zu derselben Stunde. □ 19 Als aber ihre Herren sahen, dass **die Hoffnung auf ihren Gewinn dahin war**, griffen sie Paulus und Silas und schleppten sie auf den Markt zu den Vorstehern. □ 20 Und sie führten sie zu den Hauptleuten und sprachen: Diese Menschen, die Juden sind, **verwirren ganz und gar unsere Stadt** □ 21 und verkündigen **Gebräuche**, die anzunehmen oder auszuüben uns **nicht erlaubt ist, da wir Römer sind**. □ 22 Und die Volksmenge erhob sich zusammen gegen sie, und die Hauptleute rissen ihnen die Kleider ab und befahlen, sie mit Ruten zu schlagen. □ 23 **Und als sie ihnen viele Schläge gegeben hatten, warfen sie sie ins Gefängnis und befahlen dem Kerkermeister, sie sicher zu verwahren**. □ 24 Dieser warf sie, als er solchen Befehl empfangen hatte, in das innere Gefängnis und befestigte ihre Füße im Block.

25 **Um Mitternacht aber beteten Paulus und Silas und lobsangen Gott; und die Gefangenen hörten ihnen zu**. □ 26 **Plötzlich aber geschah ein großes Erdbeben, sodass die Grundfesten des Gefängnisses erschüttert wurden; und sofort öffneten sich alle Türen, und aller Fesseln lösten sich**. □ 27 Als aber der Kerkermeister aus dem Schlaf aufwachte und die Türen des Gefängnisses geöffnet sah, zog er das Schwert und wollte sich umbringen, da er meinte, die Gefangenen seien entflohen. □ 28 Paulus aber rief mit lauter Stimme und sprach: **Tu dir kein Leid an! Denn wir sind alle hier**. □ 29 Er aber forderte Licht und sprang hinein; und zitternd fiel er vor Paulus und Silas nieder. □ 30 Und er führte sie heraus und sprach: **Ihr Herren, was muss ich tun, dass ich gerettet werde?** □ 31 Sie aber sprachen: **Glaube an den Herrn Jesus, und du wirst gerettet werden, du und dein Haus**. □ 32 Und sie redeten das Wort des Herrn zu ihm samt allen, die in seinem Haus waren. □ 33 Und er nahm sie in jener Stunde der Nacht zu sich und wusch ihnen die Striemen ab; und **er ließ sich taufen und alle die Seinen sogleich**. □ 34 Und er führte sie hinauf in sein Haus, ließ ihnen den Tisch decken und jubelte, an Gott gläubig geworden, mit seinem ganzen Haus.“ Apg 16,18-34

5. Gottes Wille getan, dennoch Bedrängnis

6. sie entscheiden sich für Anbetung und Lobpreis
7. **Danken schützt vor Wanken und Loben zieht nach oben!**

8. Joschafat - Ohnmacht bei großer Übermacht

„Denn in uns ist keine Kraft vor dieser großen Menge, die gegen uns kommt. Wir erkennen nicht, was wir tun sollen, sondern auf dich sind unsere Augen □ gerichtet□ . □ 13Und ganz Juda stand vor dem HERRN mit ihren Kindern, ihren Frauen und ihren Söhnen. □ 14Und □ auf□ Jahasiël, den Sohn Secharjas, des Sohnes Benajas, des Sohnes Jehiëls, des Sohnes Mattanjas, den Leviten, von den Söhnen Asafs, auf ihn kam der Geist des HERRN mitten in der Versammlung. □ 15Und er sprach: Merkt auf, ganz Juda und ihr Bewohner von Jerusalem und du, König Joschafat! So spricht der HERR zu euch: Fürchtet euch nicht und seid nicht niedergeschlagen vor dieser großen Menge! Denn der Kampf ist nicht eure □ Sache□ , sondern Gottes! 16Morgen zieht gegen sie hinab. Siehe, sie kommen die Anhöhe von Ziz herauf, und ihr werdet sie am Ausgang des Tales finden vor der Wüste Jeruël. □ 17Nicht ihr werdet dabei kämpfen müssen. Tretet hin, steht und seht die Rettung des HERRN, □ die er□ euch □ verschafft□ , Juda und Jerusalem! Fürchtet euch nicht und seid nicht niedergeschlagen! Zieht ihnen morgen entgegen, und der HERR wird mit euch sein! - □ 18Da neigte sich Joschafat mit dem Gesicht zur Erde. Und ganz Juda und die Bewohner von Jerusalem fielen nieder vor dem HERRN, um den HERRN anzubeten. □ 19Und die Leviten, von den Söhnen der Kehatiter und von den Söhnen der Korachiter, standen auf, um den HERRN, den Gott Israels, zu loben mit überaus lauter Stimme. □ 20Und sie machten sich des Morgens früh auf und zogen aus zur Wüste Tekoa. Und bei ihrem Auszug trat Joschafat hin und sagte: Hört mir zu, Juda und ihr Bewohner von Jerusalem! Glaubt an den HERRN, euren Gott, dann werdet ihr bestehen! Glaubt seinen Propheten, dann wird es euch gelingen! □

21 Und er beriet sich mit dem Volk und stellte Sänger für den HERRN auf, die Loblieder sangen in heiligem Schmuck, indem sie vor den □ zum Kampf□ Gerüsteten auszogen und sprachenPreist den HERRN, denn seine Gnade □ währt□ ewig! □ Und zu der Zeit, da sie mit Jubel und Lobgesang anfangen, legte der HERR einen Hinterhalt gegen die Söhne Ammon, Moab und die vom Gebirge Seïr, die gegen Juda gekommen waren; und sie wurden geschlagen.“ 2. Chr 20, 12-22

9. keine Kraft - reden des Herrn - himmlische Sicht - Anbetung - Judah first

10. Judah first - Judah bedeutet: preisen, Lobpreis

„Und sie machten sich auf und zogen hinauf nach Bethel und befragten Gott. Und die Söhne Israel sagten: Wer von uns soll zuerst hinaufziehen zum Kampf mit den Söhnen Benjamin? Und der HERR sprach: Juda zuerst!“ Ri 20,18

„Juda aber zeugte Perez“ Mt 1,3

Judah (er)zeugt/bewirkt Durchbruch!

11. Neues Land einnehmen

„Und sie errichteten den Altar auf seinen □ alten □ Fundamenten □ obwohl □ ein Teil □ von der Bevölkerung der Länder in Feindschaft mit ihnen □ lebte □ , und sie opferten auf ihm Brandopfer dem HERRN, die Morgen- und Abendbrandopfer.“ Esra 3,3

„So legten die Bauleute die Grundmauern zum Tempel des HERRN. Dabei ließ man die Priester in ihrer Amtskleidung antreten, mit Trompeten, und die Leviten, die Söhne Asafs, mit Zimbeln, den HERRN zu loben nach der Anweisung Davids, des Königs von Israel. □ 11 Und sie stimmten □ einen Wechselgesang □ an mit Lob und Preis dem HERRN: Denn er ist gut, denn seine Gnade □ währt □ ewig über Israel. Und das ganze Volk jauchzte mit gewaltigem Jauchzen beim Lob des HERRN wegen der Grundsteinlegung zum Haus des HERRN.“ Esra 3,10-11

„Wir teilen dem König mit: Wenn diese Stadt □ wieder □ aufgebaut wird und die Mauern vollendet werden, wirst du infolge davon □ im Gebiet □ jenseits des Stromes keinen Anteil mehr haben.“ Esra 4,16

12. Anbetung, Lobgesang, Mauern vollenden

13. Bedrängnis, Ohnmacht, Dankbarkeit, neues Land - Judah first

„Wer Dank opfert, verherrlicht mich [dort ist] und bahnt einen Weg; ihn werde ich das Heil Gottes [Gottes Rettung] sehen lassen.“ Ps 50,23

14. Dank opfern ist Glauben - das verherrlicht Gott!

C) Redet davon _ ununterbrochen!

Psalm 145

Ein Lobgesang. Von David. Ich will dich erheben, mein Gott, du König, und deinen Namen preisen immer und ewig. □ 2Täglich will ich dich preisen, deinen Namen will ich loben immer und ewig. □ 3Groß ist der HERR und sehr zu loben. Seine Größe ist unerforschlich. □ 4Eine Generation wird der andern rühmen deine Werke, deine Machttaten werden sie verkünden. □ 5Reden sollen sie von der herrlichen Pracht deiner Majestät, und deine Wunder will ich bedenken. □ 6Sie sollen sprechen von der Kraft deiner furchtbaren Taten, und deine Großtaten will ich erzählen. □ 7Das Lob deiner großen Güte werden sie hervorströmen lassen, deine Gerechtigkeit werden sie jubelnd preisen. □ 8Gnädig und barmherzig ist der HERR, langsam zum Zorn und groß an Gnade. □ 9Der HERR ist gut gegen alle, sein Erbarmen ist über alle seine Werke. □ 10Es werden dich loben, HERR, alle deine Werke und deine Getreuen dich preisen. □ 11Sie werden sprechen von der Herrlichkeit deines Reiches, sie werden reden von deiner Kraft, □ 12um den Menschenkindern kundzutun deine Machttaten und die prachtvolle Herrlichkeit deines Reiches. □ 13Dein Reich ist ein Reich aller Zeiten, deine Herrschaft dauert durch alle Generationen hindurch. □ 14Der HERR stützt alle Fallenden, er richtet auf alle Niedergebeugten. □ 15Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zu seiner Zeit. □ 16Du tust deine Hand auf und sättigst alles Lebendige nach Wohlgefallen. □ 17Der HERR ist gerecht in allen seinen Wegen und getreu in allen seinen Werken. □ 18Nahe ist der HERR allen, die ihn anrufen, allen, die ihn in Wahrheit anrufen. □ 19Er erfüllt das Verlangen derer, die ihn fürchten. Ihr Schreien hört er, und er hilft ihnen. □ 20Der HERR bewahrt alle, die ihn lieben, aber alle Gottlosen vertilgt er. □ 21Mein



Mund soll das Lob des HERRN aussprechen, und alles Fleisch preise seinen heiligen Namen immer und ewig!□

*„Damals, an jenem Tag, trug David zum ersten Mal dem Asaf und seinen Brüdern auf, den HERRN zu preisen:□8Preist den HERRN, ruft seinen Namen an, macht unter den Völkern kund seine Taten!□9Singt ihm, spielt ihm! **Redet von allen seinen Wundern!**□10Rühmt euch seines heiligen Namens! Es freue sich das Herz derer, die den HERRN suchen!□11Fragt nach dem HERRN und seiner Stärke, sucht sein Angesicht **beständig!**□12Gedenkt seiner Wunder, die er getan hat, seiner Wahrzeichen und der Urteile seines Mundes!“* *1.Chr 16,7-12*

1. talk about it _ nonstop
2. fülle dein Innerstes und deine Gedanken damit
3. **sorgen oder wundern?**

4. **Ich sehe was, was du auch sehen kannst!**

„Sie verweilten nun lange Zeit und sprachen freimütig in dem Herrn, der dem Wort seiner Gnade Zeugnis gab, indem er Zeichen und Wunder geschehen ließ durch ihre Hände.“□ *Apg 14,3*